

**Schriftlicher Bericht**  
**des Ausschusses für Wirtschaft und Mittelstandsfragen**  
**(15. Ausschuß)**

**über den Antrag der Abgeordneten Dr. Burgbacher,**  
**Dr. Jahn (Braunschweig), Bürgermeister und Genossen**

**— Drucksache V/2806 —**

**betr. Forschungsauftrag zur Herstellung von Kraftstoffen aus Kohle**

**A. Bericht des Abgeordneten Matthöfer**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag gemäß Drucksache V/2806 in seiner 171. Sitzung am 8. Mai 1968 in erster Lesung beraten und an den Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen federführend sowie an den Haushaltsausschuß mitberatend und gemäß § 96 GO überwiesen. Der Haushaltsausschuß hat über den Antrag in seiner Sitzung vom 25. Juni 1969 beraten und der Vorlage zugestimmt. Seinen Bericht gemäß § 96 GO wird der Haushaltsausschuß gesondert abgeben.

Der Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen hat sich mit dem Antrag — Drucksache V/2806 — in seiner Sitzung am 12. Juni 1969 beschäftigt.

Er schlägt vor, zunächst eine Vorstudie anfertigen zu lassen, um festzustellen, ob die im Antrag angeregten Forschungsvorhaben zweckmäßig sind.

Der Ausschuß schlägt vor, den Bundesminister für wissenschaftliche Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft anzufordern, eine Studie in Auftrag zu geben, die die Möglichkeiten der Kohleverflüssigung unter technologischen und wirtschaftlichen Aspekten prüft. Der Auftrag soll an unabhängige Sachverständige gegeben werden.

Dieser Bericht soll so rechtzeitig vorliegen, daß der Bundestag in der Lage ist, evtl. weitere Maßnahmen bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 1970 zu treffen. Für diese Vorstudie soll der Bundesminister für wissenschaftliche Forschung aus seinem Etat bis zu 200 000 DM zur Verfügung stellen.

Namens des Ausschusses bitte ich das Hohe Haus, dem Antrag in der nachfolgenden Fassung zuzustimmen.

Bonn, den 26. Juni 1969

**Matthöfer**  
Berichterstatte

## B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Bundesminister für wissenschaftliche Forschung wird ersucht, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft

- a) eine Studie in Auftrag zu geben, die die Möglichkeiten einer Wiederaufnahme der Herstellung von Kraftstoffen aus Kohle in der Bundesrepublik Deutschland untersuchen soll. Die Studie soll die technologischen und wirtschaftlichen Aspekte, aber auch die wirtschafts- und energie-

politischen Gesichtspunkte berücksichtigen. Sie soll von unabhängigen Sachverständigen verfaßt werden. Fachleute der Mineralölwirtschaft und des Kohlenbergbaus sollen gehört werden;

- b) für diesen Zweck einen Betrag bis zu 200 000 DM gegen Einsparung an anderer Stelle zur Verfügung zu stellen;

- c) das Ergebnis der Studie so rechtzeitig vorzulegen, daß der Bundestag in der Lage ist, evtl. weitere Maßnahmen bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 1970 zu beschließen.

Bonn, den 26. Juni 1969

### Der Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen

**Brand**

Stellv. Vorsitzender

**Matthöfer**

Berichterstatter